

**HRRS-Nummer:** HRRS 2020 Nr. 1003

**Bearbeiter:** Karsten Gaede/Marc-Philipp Bittner

**Zitiervorschlag:** HRRS 2020 Nr. 1003, Rn. X

---

**BGH 4 StR 227/20 - Beschluss vom 28. Juli 2020 (LG Essen)**

**Verwerfung der Revision als unbegründet.**

**§ 349 Abs. 2 StPO**

**Entscheidungstenor**

Die Revision des Angeklagten gegen das Urteil des Landgerichts Essen vom 6. Januar 2020 wird als unbegründet verworfen, da die Nachprüfung des Urteils auf Grund der Revisionsrechtfertigung keinen Rechtsfehler zum Nachteil des Angeklagten ergeben hat (§ 349 Abs. 2 StPO). Der Beschwerdeführer hat die Kosten des Rechtsmittels und die dem Nebenkläger im Revisionsverfahren entstandenen notwendigen Auslagen zu tragen. Ergänzend ist anzumerken:

Der Senat schließt aus, dass sich die fehlerhaft angegebene Strafrahmengrenze des § 248b StGB auf die verhängte Einzelgeldstrafe ausgewirkt hat.